

Nachbericht

## **Aller guten Dinge sind drei!**

### **Active Learning ist Preisträger im Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“**

**Bensheim, 17. August.** Das Projekt Active Learning feierte seine Auszeichnung als „Bildungsidee“. Durch gezielte Integration und Sprachförderung bietet der Verein den Schülern eine optimale Vorbereitung für ihren Schulabschluss und das spätere Berufsleben.

In der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim gibt es mittags nach dem Unterricht immer eine warme Mahlzeit. Die Kinder essen gemeinsam und tauschen sich aus. In der anschließenden Lernphase werden Unterrichtsinhalte und Hausaufgaben in kleinen Gruppen nach- und vorbereitet. Betreut werden die Gruppen dabei von Schülern aus der Oberstufe und Referendaren. Nach der Lernphase können sich die Schüler in einer gemeinsamen Sportstunde austoben und verschiedene Sportarten ausprobieren oder in Kreativkursen ein Buch schreiben, zeichnen oder Theater spielen. Für Schüler, die sich das Angebot nicht leisten können, übernimmt der Verein Active Learning die Kosten.

Der Vereinsvorsitzende Hauke Lerchl ist selbst Lehrer an der Geschwister-Scholl-Schule. Gemeinsam mit seinen beiden Brüdern hat er das Projekt vor gut zwei Jahren ins Leben gerufen. Das Betreuungsangebot nutzen mittlerweile jede Woche etwa 130 Schüler – vor allem Kinder mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligtem Umfeld. „Wir hoffen natürlich, dass wir dieses Konzept Hessen weit oder sogar bundesweit ausbauen können“, so Lerchl.

Für dieses vorbildliche Engagement im Bildungsbereich erhielt das Projekt am 17. August die Auszeichnung „Bildungsidee“ im bundesweiten Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“. „Es gibt viel Ehrenamt in Deutschland“, sagt Dieter Zangmeister, Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim. „Doch was die Lerchl-Brüder hier auf die Beine gestellt haben, ist wirklich außergewöhnlich.“ Auch Landrat

Dabei ist die Idee von „Active Learning e.V.“ so einfach wie effektiv: In drei Phasen – gemeinsames Mittagessen, betreutes Lernen und gemeinsamer Sport – werden vor allem Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund oder aus sozial benachteiligtem Umfeld gefördert, die zu Hause nicht die nötige Unterstützung erfahren. Neben dem Lernen werden auch verschiedene Kreativ-Kurse angeboten. Ziel ist es dabei, schulische, sportliche und soziale Bildung zu verbinden.